

WASSERLINSE

LESEFORUM FÜR FACHLEUTE IM ABWASSERBEREICH

Abwasserreinigung



Betriebserfahrungen mit Fällmitteln zur Phosphatfällung

Welche Auswirkungen ein Produktwechsel im Bereich der Phosphatfällung auf andere Parameter (z.B. Schlammindex) haben kann, zeigte sich in einem Versuch, der im Zeitraum Januar 2004 bis Mai 2004 vom AmperVerband auf der Verbandskläranlage Geiselbullach (250.000 EW) durchgeführt wurde.



Die Ursachenermittlung für die Schwimmschlamm-Bildung (Fadenbakterien), die sich nach dem Wechsel des Fällmittels zeigte, wurde untermauert durch mikroskopische Untersuchungen nach der VIT-Methode (Gensonde).

Lesen Sie hierzu bitte den Bericht auf Seite 2

Anlagentechnik und Messtechnik



Neues Mitglied

"Die Wasserlinse" hat Zuwachs bekommen.



Die Firma UAS Messtechnik GmbH ist ein international tätiges Unternehmen mit Sitz in Viechtach, das seit 1984 auch im Bereich Wasser- und Abwassertechnik tätig ist.

UAS verfügt über ca. 20 hochqualifizierte Ingenieure und Techniker, die klare Vorteile bei der Planung, Projektierung und beim Bau von Kläranlagen bieten können.

Unsere Wasser- und Abwasserspezialisten können neben von UAS entwickelten mathematischen Berechnungen und Simulationsverfahren zur Modellierung von Kläranlagen auch auf eine große Erfahrung im Bereich der Messtechnik und Automatisierungssysteme zurückgreifen. Dadurch können optimale Lösungen für spezielle Anforderungen garantiert werden.

Lesen Sie hierzu bitte den Bericht auf Seite 7

Produkte



IFAT 2005 – Startsignal für die erste Ausgabe der Wasserlinse

Die IFAT 2005 war zugleich Auftakt für "Die Wasserlinse".



Lesen Sie hierzu bitte den Bericht auf Seite 8/9

Prozess



Das Redaktionsteam stellte mit der Erstausgabe den Messebesuchern eine weitere Messe-Neuheit vor: ein neues Leseforum für Fachleute aus dem Abwasserbereich.

Das Interesse, mit dem diese Zeitschrift angenommen wurde sowie die engagierte Mitarbeit neuer und bekannter Autoren hat dazu geführt, dass Sie bereits heute eine neue Ausgabe mit vielseitigen Beiträgen in Ihren Händen halten.

Neben der Anzahl der Redaktionsmitglieder, externer Autoren ist auch der Seitenumfang dementsprechend gewachsen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen der 2. Ausgabe der Wasserlinse!

Lesen Sie hierzu bitte den Bericht auf Seite 12



Lesen Sie hierzu bitte die Praktiker-Berichte auf den Seiten 2, 8 und 10